

ZWEI JAHRE BÜLS

Unsere sachorientierte, unparteiische Gemeindepolitik trägt nach 2 Jahren intensiver Arbeit für unsere Gemeinde Früchte - unsere Wahlkampflogans im Check:



Michaela Nitzsche

Seit unserem Einzug bedarf jede Entscheidung im Gemeinderat einer Zusammenarbeit von ÖVP und Bürgerliste

Gute Zusammenarbeit aller Fraktionen, Einzug einer neuen Gesprächskultur, konstruktives Klima im Gemeinderat

Ein Bildungsentwicklungskonzept wird erarbeitet und bildet die Basis für den geforderten Bildungscampus im Dorfzentrum.

Gemeinsame Arbeit am neuen Flächenwidmungsplan mit dem neuen Raumplanungsteam.

Bürgerbeteiligung zur geplanten Dorfzentrumserweiterung trifft auf hohe Beteiligung.

Viele offene Problemstellen und Konflikte werden gelöst - langfristige Verträge mit Grundeigentümern geschlossen.

Dorffest wird zum Dorffest der Vereine mit Mitarbeit der Gemeinderäte und einem Street-Food Market

MITSPRACHE
(STATT ABSOLUTER MEHRHEIT)

TRANSPARENZ
(STATT HALBWahrHEITEN)

MITEINANDER
(STATT ALLEINGANG)

Die Gemeindezeitung erhält ein neues Design und frische Inhalte. Der Digitalisierungsausschuss erarbeitet Updates für die Gemeindehomepage.

Die Versorgung entlegener Gemeindegebiete mit Glasfaser wurde in Gang gesetzt.

Gefährliche Verkehrspunkte werden mit neuen Markierungen versehen und damit sicherer gemacht.

GEMEINSAM ...

BÜRGERLISTEN
FRÜHSCHOPPEN
17.9. DORFPLATZ

... haben wir uns einen Traum erfüllt. Parteiunabhängige, proaktive, konstruktive und zukunftsweisende Gemeindegarbeit prägten die ersten beiden Jahre der BÜLS. Mit sehr viel Ehrgeiz, Engagement und Hingabe haben wir uns intensiv um unser Stattegg bemüht. Zeit für unsere Gruppierung die Werbetrommel zu rühren blieb dabei wenig, denn viel wichtiger war uns - getreu unserem Motto #gemeinsamgestalten - so viel wie möglich für die StatteggerInnen zu bewegen. Unsere Reise hat gerade erst begonnen!

- > DIE LETZTEN 2 JAHRE
- > VIZEBÜRGERMEISTERWECHSEL
- > BERICHT GEMEINDEKASSIERIN
- > ENERGIETHEMEN
- > BÜRGERBETEILIGUNG

BürgerListe Stattegg



Unsere Gemeinderäte von links nach rechts:

Brigitte Braumann, Wolfgang Jilek, Jürgen Trixl, Matthias Dietrich, Michaela Nitzsche

BÜRGERLISTEN
FRÜHSCHOPPEN
SAMSTAG, 17.9.

SAVE THE DATE

- > FÜR ALLE GENERATIONEN
- > FAMILIEN - UND KINDERFLOHMARKT
- > AM STATTEGGER DORFPLATZ
- > FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
- > DETAILS FOLGEN PER FLUGBLATT

Jürgen Trixl über 2 Jahre als Vizebürgermeister

- ÜBER DEN WECHSEL DES VIZEBGMS ZUR ÖVP
- ZUSAMMENARBEIT WIRD FORTGESETZT
- WEITER VOLLER EINSATZ FÜR UNSERE GEMEINDE

Jürgen, am Anfang gleich die Frage, die sich viele StattegerInnen stellen: Wieso gebt ihr denn nach 2 Jahren den Vizebürgermeister an die ÖVP weiter?

Durch das letzte Wahlergebnis stehen der ÖVP 2 der 3 Vorstandssitze - Bürgermeister und Vizebürgermeister zu. In den Koalitionsverhandlungen verständigten wir uns darauf, dass wir 2 Jahre und die ÖVP 3 Jahre den Vizebürgermeister bekleiden - auf Vorschlag der ÖVP wurde ich dann einstimmig gewählt.

Es gab immer wieder Diskussionen über den Wechsel - auch innerhalb unserer Gruppe - und nahezu niemand hat eine große Freude, den Sitz wieder abzugeben. Allerdings haben wir es so vereinbart und die ÖVP verzichtet nicht auf das erneute Vorschlagsrecht - diesmal lautend auf den eigenen Kandidaten.

Was wünschst du dir von deinem Nachfolger?

In den letzten 2 Jahren habe ich 99% meiner Arbeit unparteiisch für die Gemeinde geleistet und das kümmerliche restliche Prozent für die Parteiarbeit innerhalb der Bürgerliste. Ich würde mir wünschen, dass Parteipolitik in der Gemeinde in der zweiten, die Arbeit für die

StattegerInnen in der ersten Reihe steht. Die Gemeinde Stattegg ist nicht die ÖVP - sondern wir alle zusammen sind die Gemeinde Stattegg.

Wie legst du die Arbeit für die Bürgerliste in den 3 Jahren bis zur nächsten GR-Wahl an?

Nahezu 600 StattegerInnen haben uns ihr Vertrauen bei der letzten GR-Wahl geschenkt und ich spüre, dass sich dieses Vertrauen und die dadurch fehlende absolute Mehrheit für eine Partei auszahlen - für sinnvolle Projekte, mehr Miteinander und eine offene Diskussion vieler für Stattegg wichtiger Themen. So eine Zusammenarbeit zweier Fraktionen hat es bisher in Stattegg nicht gegeben, unser Slogan #gemeinsam gestalten ist voll aufgegangen.

Wir versuchen immer in unseren Aussendungen auf die vielen Initiativen hinzuweisen, an denen wir mitarbeiten - viel wichtiger ist aber das persönliche Gespräch, der persönliche Kontakt und auch die Freude an der Arbeit für die Gemeinde - *das wird bleiben und daran werde ich mit meinem Team mit voller Kraft arbeiten.*



Gemeindekassierin Brigitte Braumann verbleibt im Gemeindevorstand

Für weitere drei Jahre darf ich das Amt der Gemeindekassierin inne haben und mich im Sinne der Bürgerliste im Gemeinderat sachorientiert für Stattegg einsetzen.

Ein besonderes Augenmerk werde ich dabei immer auf die Wirtschaftlichkeit unserer Entscheidungen, eine solide Budgetplanung und transparente Gemeindefinanzen legen.

Die gemeinschaftliche, fraktionsübergreifende Arbeit, die Akzeptanz unterschiedlicher Meinungen und Lebenseinstellungen ist mir dabei besonders wichtig.

Unsere Bewegung leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, das habe ich in den letzten beiden Jahren erst richtig erkannt.



ENERGIETHEMEN

Ausbau der Nah- / Fernwärme geplant.

Klima- und Energiethemen waren der Bürgerliste von Anfang an wichtig - unser Experte für diesen Themenbereich ist unser Gemeinderat Wolfgang Jilek.

Der Beitritt unserer Gemeinde zum e5-Programm war deshalb ein logischer Schritt: e5 steht für eine freiwillige Selbstverpflichtung, Energie effizienter einzusetzen, erneuerbare statt fossiler Energien zu verwenden, die interne Organisation, die Mobilität und vieles andere nachhaltiger zu gestalten. Mittlerweile konnten einige konkrete Aktionen durchgeführt oder gestartet werden: Photovoltaik auf den Gemeindegebäuden, E-Autos zum Ausborgen (TIM) und ein Infoabend zum Thema „Raus aus Öl und Gas“ sind erste Schritte, die Energieberatungsaktion durch zertifizierte BeraterInnen des steirischen Energieberatungsnetzwerks ein weiterer.

Ein besonders kritischer Bereich ist die Wärmeversorgung und deshalb ist der Ausbau der Nahwärme aus regional verfügbarer Biomasse ein wichtiger nächster Schritt. Ausgehend vom bestehenden Netz soll nach Bedarf erweitert werden, auch die Errichtung von kleinen dezentralen Netzen dort, wo der Ausbau des Nahwärmenetzes nicht wirtschaftlich möglich ist, wird in Betracht gezogen. Mittelfristig ist auch - nach einem umfangreichen Genehmigungsverfahren (vor allem zum Schutz der Umwelt und Nachbarschaftsrechte) - die Errichtung eines weiteren Nahwärmenetzes denkbar, das dann deutlich mehr Haushalte mit einer ökologischen Wärmeversorgung erreichen kann.

BÜRGERBETEILUNG

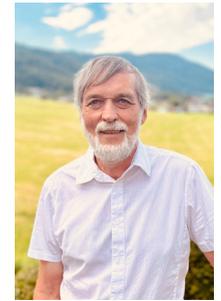
Gemeinsam Gestalten als Motto von HORST und dem Prozess zur Entwicklung des Dorfzentrums

Nicht nur die Einbindung aller Fraktionen in Entscheidungen im Gemeinderat, sondern vor allen auch die Möglichkeit zur Mitgestaltung für alle interessierten StattegerInnen und Stattegger war eine zentrale Motivation, warum wir vor etwa 2,5 Jahren die Bürgerliste ins Leben gerufen haben.

Umso mehr freut es uns, dass sich seit unserer Beteiligung in diesem Bereich einiges getan hat. Das Ideen- & Beschwerdemanagement HORST wurde aus der Taufe gehoben, um - anonym oder persönlich, online oder per Postkarte - Feedback und Vorschläge einbringen zu können. Jeder konstruktive Input wird von den zuständigen Gemeindefunktionären bzw. Ausschüssen behandelt und Feedback ist garantiert.

Auch in einem für Stattegg langfristig sehr wichtigem Prozess, der weiteren Entwicklung unseres Dorfzentrums, darf ein offener und aktiver Bürgerbeteiligungsprozess nicht fehlen. Den Auftakt dafür hat eine Veranstaltung Anfang Juni gemacht, bei der viele interessante Ideen gesammelt werden konnten. Diese fließen in den weiteren Prozess mit unserem Raumplaner ein und erste konkrete Vorschläge für eine stufenweise Entwicklung unseres Ortskerns werden im Herbst präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin mit Euch gemeinsam Stattegg aktiv gestalten zu dürfen!



Wolfgang Jilek



Matthias Dietrich

#MITARBEITEN, MITGESTALTEN - melde dich jederzeit unter info@buengerliste-stattegg.at